Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Weida-Land“

04. Jahrgang | Nr. 2 | Ausgabe Februar 2008

Die idyllische Landgemeinde Alberstedt

vorgestellt auf Seite 9 dieser Ausgabe

Albersroda

Alberstedt

Barnstädt

Esperstedt

Farnstädt

Nemsdorf-Göhrendorf

Obhausen

Schraplau

Steigra

Infoteil

Mikrozensus 2008 – rund 12.000 Haushalte werden befragt

Bereits seit Jahresbeginn 2008 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch einer Interviewerin oder eines Interviewers angekündigt. Die Interviewer führen im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als „kleine Volkszählung“ (Mikrozensus) benannte Haushaltsbefragung durch.

Der Mikrozensus wird im gesamten Bundesgebiet durchgeführt, es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben. Darüber hinaus werden in diesem Jahr auch Angaben zum Pendlerverhalten erfragt. Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedsstaaten der EU.
Diese Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bundestag am 24. Juni 2004 beschlossene Mikrozensusgesetz (BGBI. I S.1350).

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude.
Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung und möglichst vollständigen Befragung der repräsentativen Auswahl abhängt, die nur einen Prozent der Bevölkerung umfasst, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz Auskunftspflicht. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt. Jedes Jahr wird ein Viertel der Haushalte durch andere ersetzt.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten kündigen ihren Besuch schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Interviewerausweis legitimieren. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet.
Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Am einfachsten ist es für die Haushalte, die Fragen gegenüber dem Interviewer mündlich zu beantworten. Der Haushalt kann den Erhebungsbogen aber auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden. Die Auskünfte können auch telefonisch erteilt werden.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2008 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Albersroda**, Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, Landkreis Saalekreis, Sachsen-Anhalt schreibt die Stelle der/des

ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters

aus.

Die Gemeinde Albersroda hat ca. 466 Einwohner. Die Amtszeit des derzeitigen Bürgermeisters läuft am 11.07.2008 aus.

Gemäß § 58 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt wird die Bürgermeisterin/der Bürgermeister unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern für die Dauer von 7 Jahren gewählt.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis einer Ehrenbeamtin/eines Ehrenbeamten auf Zeit müssen vorliegen. Nach § 59 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt muss die Bewerbung für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister von mindestens vier der Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Für Bewerberinnen und Bewerber die einer Partei oder einer Wählergruppe angehören, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt entsprechend, wenn für die Bewerberinnen und Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt abgegeben wurde.

Die Wahl findet am 30. März 2008, eine eventuell erforderliche Stichwahl am 13. April 2008 statt.

Aussagefähige Bewerbungen sind bis zum 04. März 2008, 18.00 Uhr unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl Albersroda 2008“ an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Albersroda
z. H. des Wahlleiters
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Der Bewerbung sollen beigefügt sein:
- eine Wählbarkeitsbescheinigung, ausgestellt von der für den Wohnort der Bewerberin/des Bewerbers zuständigen Behörde.
- Lebenslauf mit Lichtbild.

Sievers
Gemeindewahlleiter

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Esperstedt**, Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, Landkreis Saalekreis, Sachsen-Anhalt schreibt die Stelle der/des

ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters

aus.

Die Gemeinde Esperstedt hat ca. 679 Einwohner.
Die Amtszeit des derzeitigen Bürgermeisters läuft am 06.07.2008 aus.

Gemäß § 58 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt wird die Bürgermeisterin/der Bürgermeister unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern für die Dauer von 7 Jahren gewählt.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis einer Ehrenbeamtin/eines Ehrenbeamten auf Zeit müssen vorliegen. Nach § 59 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt muss die Bewerbung für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister von mindestens sechs der Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Für Bewerberinnen und Bewerber die einer Partei oder einer Wählergruppe angehören, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt entsprechend, wenn für die Bewerberinnen und Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt abgegeben wurde.

Die Wahl findet am 30. März 2008, eine eventuell erforderliche Stichwahl am 13. April 2008 statt.

Aussagefähige Bewerbungen sind bis zum 04. März 2008, 18.00 Uhr unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl Esperstedt 2008“ an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Esperstedt
z. H. des Wahlleiters
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Der Bewerbung sollen beigefügt sein:

- eine Wählbarkeitsbescheinigung, ausgestellt von der für den Wohnort der Bewerberin/des Bewerbers zuständigen Behörde.
- Lebenslauf mit Lichtbild.

Koch
Gemeindewahlleiterin

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf**, Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, Landkreis Saalekreis, Sachsen-Anhalt schreibt die Stelle der/des

ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters

aus.

Die Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf hat ca. 985 Einwohner.
Die Amtszeit des derzeitigen Bürgermeisters läuft am 10.07.2008 aus.

Gemäß § 58 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt wird die Bürgermeisterin/der Bürgermeister unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern für die Dauer von 7 Jahren gewählt.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis einer Ehrenbeamtin/eines Ehrenbeamten auf Zeit müssen vorliegen. Nach § 59 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt muss die Bewerbung für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister von mindestens acht der Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Für Bewerberinnen und Bewerber die einer Partei oder einer Wählergruppe angehören, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt entsprechend, wenn für die Bewerberinnen und Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt abgegeben wurde.

Die Wahl findet am 30. März 2008, eine eventuell erforderliche Stichwahl am 13. April 2008 statt.

Aussagefähige Bewerbungen sind bis zum 04. März 2008, 18.00 Uhr unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl Nemsdorf-Göhrendorf 2008“ an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf
z. H. des Wahlleiters
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Der Bewerbung sollen beigefügt sein:

- eine Wählbarkeitsbescheinigung, ausgestellt von der für den Wohnort der Bewerberin/des Bewerbers zuständigen Behörde.
- Lebenslauf mit Lichtbild.

R. Reh
Gemeindewahlleiterin

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Obhausen**, Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, Landkreis Saalekreis, Sachsen-Anhalt schreibt die Stelle der/des

ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters

aus.

Die Gemeinde Obhausen hat ca. 1835 Einwohner.
Die Amtszeit des derzeitigen Bürgermeisters läuft am 06.07.2008 aus.

Gemäß § 58 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt wird die Bürgermeisterin/der Bürgermeister unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern für die Dauer von 7 Jahren gewählt.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis einer Ehrenbeamtin/eines Ehrenbeamten auf Zeit müssen vorliegen. Nach § 59 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt muss die Bewerbung für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister von mindestens sechzehn der Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Für Bewerberinnen und Bewerber die einer Partei oder einer Wählergruppe angehören, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt entsprechend, wenn für die Bewerberinnen und Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt abgegeben wurde.

Die Wahl findet am 30. März 2008, eine eventuell erforderliche Stichwahl am 13. April 2008 statt.

Aussagefähige Bewerbungen sind bis zum 04. März 2008, 18.00 Uhr unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl Obhausen 2008“ an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Obhausen
z. H. des Wahlleiters
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Der Bewerbung sollen beigefügt sein:

- eine Wählbarkeitsbescheinigung, ausgestellt von der für den Wohnort der Bewerberin/des Bewerbers zuständigen Behörde.
- Lebenslauf mit Lichtbild.

Rost
Gemeindewahlleiter

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Steigra**, Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land, Landkreis Saalekreis, Sachsen-Anhalt schreibt die Stelle der/des

ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters

aus.

Die Gemeinde Steigra hat ca. 872 Einwohner.
Die Amtszeit des derzeitigen Bürgermeisters läuft am 10.07.2008 aus.

Gemäß § 58 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt wird die Bürgermeisterin/der Bürgermeister unmittelbar von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern für die Dauer von 7 Jahren gewählt.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Bewerber müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen.

Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis einer Ehrenbeamtin/eines Ehrenbeamten auf Zeit müssen vorliegen. Nach § 59 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt muss die Bewerbung für die Wahl zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister von mindestens sieben der Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Für Bewerberinnen und Bewerber die einer Partei oder einer Wählergruppe angehören, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt entsprechend, wenn für die Bewerberinnen und Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt abgegeben wurde.

Die Wahl findet am 30. März 2008, eine eventuell erforderliche Stichwahl am 13. April 2008 statt.

Aussagefähige Bewerbungen sind bis zum 04. März 2008, 18.00 Uhr unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl Steigra 2008“ an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Steigra
z. H. des Wahlleiters
Hauptstraße 43
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Der Bewerbung sollen beigefügt sein:

- eine Wählbarkeitsbescheinigung, ausgestellt von der für den Wohnort der Bewerberin/des Bewerbers zuständigen Behörde.
- Lebenslauf mit Lichtbild.

Poblenz
Gemeindewahlleiterin

Die Stadt Schraplau informiert

In Zusammenarbeit der Eigentümer, der Stadt Schraplau sowie der elite wirtschaftsförderung-berlin Ltd. soll im Nahversorgungszentrum Schraplau ein Gewerbe- und Innovationszentrum, vor allem für regionale Gewerbetreibende eingerichtet werden.
Insbesondere wird das Angebot für Existenzgründer attraktiv gestaltet werden. Eine optimale Betreuung durch die Initiatoren des Projekts wird hier den Schritt in die Selbständigkeit begleiten.
Ziel der Maßnahme ist, sowohl den vorhandenen Mietern, als auch den neuen Interessenten ein innovatives und attraktives Umfeld zur Verfügung zu stellen und der Stadt Schraplau ein zukunftsfähiges Gewerbezentrum zu gewährleisten.
Die Ausgangssituation hierfür ist vorhanden. Das Anwesen verfügt neben einer ausgezeichneten Flächenmischung über ausreichende Parkplatzflächen und liegt im Herzen der Stadt.
Für die Verwirklichung und Umsetzung dieser Ziele findet **am Freitag, dem 29.02.08 um 17.00 Uhr im Einkaufszentrum** eine **Infoveranstaltung** statt, zu der ich alle interessierten Einwohner, Vereine und Gewerbetreibende der Stadt Schraplau sowie der gesamten Region recht herzlich einlade.

R. Richter
Bürgermeister

Im Interesse eines geregelten Ablaufes bitten wir um telefonische Voranmeldung in der Verwaltungsgemeinschaft Weida-Land.
Telefonnummer: 034774/4 39 28 (Frau Lorbeer)

Einkaufspassage Schraplau

Einwohnerversammlung in Farnstädt

Der Bürgermeister der Gemeinde Farnstädt lädt alle am Dorfgeschehen interessierten Bürgerinnen und Bürger für

Mittwoch, den 27.02.2008

zu einer Einwohnerversammlung ein.

Beginn:
19.00 Uhr im Saal des Kulturhauses

Schließung der Arztpraxis für Allgemeinmedizin in Farnstädt

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

meine Praxis für Allgemeinmedizin in Farnstädt schließt am 31. März 2008. **Der Praxisbetrieb wird bis zum Freitag, dem 29. Februar 2008 aufrecht erhalten.**
Meinen Patientinnen und Patienten danke ich für ihr langjähriges Vertrauen. Meine Arztkolleginnen und -kollegen, besonders jedoch meinen beiden Schwestern, danke ich für die jahrelange vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit, den guten Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung und Verbundenheit.
Der Gemeinde Farnstädt sowie meinen Patientinnen und Patienten werde ich mich immer verbunden fühlen.

Dr. med. Ines Kias
FÄ für Allgemeinmedizin
Weinbergsiedlung 7, 06279 Farnstädt

Kreisverwaltung Saalekreis – Dezernat IV/Ordnungsamt

Nochmalige Schulung Wildbrethygiene nach neuem EU-Lebensmittelrecht

– Pflichtveranstaltung für alle Jäger im Landkreis Saalekreis –

Der Landkreis Saalekreis als Untere Jagdbehörde teilt mit, dass für alle Jagdscheininhaber im Landkreis Saalekreis, die den ersten Termin nicht wahrnehmen konnten, nochmals die – Schulung zur kundigen Person – entsprechend der Verordnung (EG) 853/2004

am: **16. Februar 2008, ab 8.30 Uhr,**
im Kultur- und Gemeindezentrum
in 06179 Teutschenthal, Schafberg 03

stattfindet.

Der Schulungstag wurde im Zusammenwirken mit den Jägerschaften Saalkreis, Querfurt, Merseburg und Halle (Saale) vorbereitet. Der Nachweis der Teilnahme muss von allen Jagdscheininhabern, auch Nichtmitglieder des Landesjagdverbandes, erbracht werden.
Mitglieder im Landesjagdverband Sachsen-Anhalt e.V. nehmen an der Schulung kostenlos teil. Für Nichtmitglieder wird ein Kostenbeitrag von 10,- € erhoben.

Grathenauer
Dezernentin

Sommer-Ferien-Abenteuer in der „Grünen Schule grenzenlos“

Schon jetzt können sich Kinder von 8 bis 14 Jahren für erlebnisreiche Sommerferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“ anmelden. Die Kinder- und Jugendbegegnungsstätte liegt im Erzgebirge, ca. 20 km von Tschechien entfernt. Bei einer Abenteuer-Rallye, Besuch eines Erlebnis-Freibades, Lagerfeuer, Kino und Disco kommt sicher keine Langeweile auf. Außerdem sind ein Tagesausflug und der Besuch eines Bauernhofes vorbereitet. Für bewegungsfreudige Kinder gibt es eine Sportwoche mit Fahrradtouren, Inline skaten, Klettern und vielem mehr. Mutige Kinder sind zu einer Nacht im „1000-Sterne-Hotel“ eingeladen.

Die Termine:

13.07.–19.07.2008 *	20.07.–02.08.2008 (2 Wochen!)*
03.08.–09.08.2008 *	10.08.–16.08.2008 (Sportwoche)*
17.08.–23.08.2008 *	24.08.–30.08.2008

* Ferien in Sachsen

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!
Nähere Infos gibt es hier:

„Grüne Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 037320/95 00, *www.gruene-schule-grenzenlos.de*
Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/21 56 89, *www.ki-di.de*

Baumaßnahmen

Die ersten Baumaßnahmen des Bauhofes im Jahr 2008 sind bereits fertiggestellt, hier Gehwegbau in Obhausen.

Ende 2007 wurden in Barnstädt Baumpflanzungen im Zuge des Baues der B 180 durchgeführt.

Aktuelles aus unserer Verwaltungsgemeinschaft

Information an alle Blutspender in Schraplau

Die Verantwortliche der „Interessengruppe – Blutspende“, Gertrud Goßrau teilt allen Spendern mit dass im November 2007 für das Team die letzte Blutspende stattfand.

Die Blutspende in Schraplau geht aber unter einem anderen Team weiter und wird rechtzeitig angekündigt!!!

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen meiner Mitstreiter bei allen Spendern für ihre Bereitschaft, Blut zu spenden und das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken.
Meinen Helfern Kerstin König, Monika und Annett Steiner, Beate und Susanne Bornschein und Doris Bothur gebührt ein ganz großes Lob sowie Chris Pfeiffer, Thomas Pfaller und Raik Wolters – die aus beruflichen Gründen ausgeschieden sind. Sie alle leisteten eine hervorragende ehrenamtliche Aufgabe, sei es bei der Aufnahme, bei den Vorbereitungen zu den Blutspenden, der Herstellung von schmackhaften, abwechslungsreichen Speisen für den Imbiss nach der Spende. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass die Spender nach Herzenslust essen, trinken und erzählen konnten und sich in einer familiären Runde wohl fühlten. Wir opferten gern unsere Freizeit für diese gute Sache.
Wir alle wünschen dem neuen Team einen guten Start und hegen die Hoffnung, dass sie weiterhin so eifrige Spender bleiben wie bisher.
Alles Gute, viel Erfolg und Gesundheit verbunden mit einem großen Dankeschön

so verabschieden sich
G. Goßrau und Helfer!
„Spende Blut – alles gut...“

Verspätetes „Weihnachtsgeschenk“ für die Freiwillige Feuerwehr Nemsdorf-Göhrendorf

Am Montag, dem 21.01.2008 war es endlich soweit: die Freiwillige Feuerwehr Nemsdorf-Göhrendorf erhielt ihren lang ersehnten neuen Mannschafts-Transport-Wagen. Dieser wird die ehrenamtliche Tätigkeit der Kameraden wesentlich verbessern, da das bisherige Fahrzeug LF 8 TS 8 STA aufgrund technischer Mängel nicht mehr einsatzfähig war. Bevor die Kameraden auf das neue Fahrzeug mit einem Glas Sekt anstoßen konnten, nutzte Bürgermeister Jürgen Reh den Anlass auch, um einmal mehr seine Freude über die „neue“ Wehr zum Ausdruck zu bringen. Die anwesenden Gemeinderäte und weitere Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, sich über die Fortschritte im Feuerwehrhaus zu informieren. Für die große Unterstützung möchten sich alle Kameraden bei der Gemeinde bedanken.

Kam. Martin Klopfleisch, Schriftführer

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

20.02. Klaus-Dieter Rehm, Esperstedt
20.02. Hanna Reckardt, Esperstedt
28.02. Hans Stichling, Esperstedt
11.03. Werner Merkel, Schraplau
13.03. Berta Dübner, Albersroda OT Schnellroda

zum 75. Geburtstag

17.02. Charlotte Böttger, Alberstedt
18.02. Ilse Thieme, Schraplau
22.02. Ursel Koch, Esperstedt
22.02. Regina Tschipke, Alberstedt
28.02. Erika Sondershausen, Schraplau
28.02. Ilse Rehatschek, Schraplau
01.03. Heinrich Maaßen, Obhausen
02.03. Friederike Kugler, Farnstädt
02.03. Friedrich Berndt, Barnstädt
06.03. Günter Rümpler, Obhausen
06.03. Wally Clauß, Alberstedt
07.03. Karl Victora, Schraplau
12.03. Edith Walloch, Steigra OT Jüdendorf
13.03. Hilma Schmidt, Steigra OT Jüdendorf

zum 80. Geburtstag

22.02. Ella Hoppe, Barnstädt
23.02. Margot Trömel, Albersroda
24.02. Ingeburg Hartung, Obhausen
02.03. Ilse Biener, Steigra
06.03. Lisa Vetter, Obhausen OT Neuweidenbach
10.03. Hedwig Lautenschläger, Steigra

zum 85. Geburtstag

08.03. Marie Wolf, Farnstädt
12.03. Hans Steindor, Farnstädt

zum 86. Geburtstag

17.02. Elsa Krüger, Obhausen OT Neuweidenbach
09.03. Karl Werner, Barnstädt

zum 87. Geburtstag

23.02. Max Edel, Steigra OT Kalzendorf
14.03. Klara Wendler, Schraplau

zum 88. Geburtstag

08.03. Reinhilde Nagler, Obhausen

zum 93. Geburtstag

28.02. Anneliese Reule, Farnstädt

Ankündigung auf bevorstehende Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft und andere Termine

Einsendeschluss für Beiträge für die nächste Ausgabe des Stadt- und Land-Boten unserer Verwaltungsgemeinschaft ist der 21.02.2008!

Achtung!

Blutspende in Farnstädt ☞ ***Montag, den 03. März 2008 von 15.30 Uhr – 19.30 Uhr*** ***im Kulturhaus Farnstädt***
Blutspende in Nemsdorf ☞ ***Montag, den 17. März 2008 von 16.00 Uhr – 19.30 Uhr*** ***Hauptstraße 43 (ehem. Schule)***

Schulanmeldung in der Grundschule Barnstädt für das Schuljahr 2009/2010

Schulpflichtig sind Kinder, die bis zum 30. Juni 2009 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Kinder, die bis dahin das 5. Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.
Bei der Anmeldung muss von den Erziehungsberechtigten die Geburtsurkunde des Kindes vorgelegt werden und die Tochter oder der Sohn persönlich vorgestellt werden.
Es stehen folgende Termine zur Anmeldung:

Dienstag 19.02.08 von 09.30 Uhr – 15.00 Uhr
Mittwoch 20.02.08 von 08.30 Uhr – 15.00 Uhr

Sollten Sie es zu den o.g. Terminen nicht einrichten können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung zu folgenden Zeiten:
Mo – Do. von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Anmeldeschluss ist der 01.03.08

gez. Rein, Rektorin

Auf zum Farnstädter Osterfeuer 2008

Traditionell findet am 22. März wieder unser Osterfeuer ab 19.00 Uhr auf dem Windberg statt. Auch in diesem Jahr ist für Essen, Trinken und Unterhaltung gesorgt.

Die bunten Ostereier gehören dazu.

Alle Bürger, die Holzabfälle haben, können diese am 15.03. und 16.03. in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr zum Brandplatz bringen, der in dieser Zeit geöffnet und von unseren Kameraden beaufsichtigt wird.

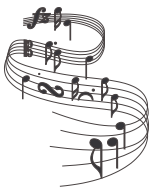
Wir weisen nochmals darauf hin, dass nur unbehandeltes Holz angefahren werden darf.

Freiwillige Feuerwehr Farnstädt
Verein zur Förderung der FFW Farnstädt e.V.

Oldie-Night

Kulturhaus Farnstädt
15.03.2008
Beginn: 19.30 Uhr

Musik von mg-projekt.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienste in Albersroda

Sonntag	24.02.	09.00 Uhr	
Sonntag	09.03.	10.30 Uhr	

Gottesdienste in Schnellroda

Sonntag	17.02.	14.00 Uhr	
Sonntag	02.03.	14.00 Uhr	

Gottesdienste in Steigra

Sonntag	10.02.	09.00 Uhr	
Sonntag	02.03.	14.00 Uhr	Familiengottesdienst

Gottesdienste in Farnstädt

Sonntag	17.02.	10.00 Uhr	
Sonntag	02.03.	10.00 Uhr	

Gottesdienst in Schraplau

Sonntag	24.02.	14.00 Uhr	

Gottesdienste in Nemsdorf

Sonntag	24.02.	10.30 Uhr	
Sonntag	09.03.	10.30 Uhr	

Gottesdienst in Göhrendorf

Sonntag	24.02.	09.00 Uhr	

Gottesdienste in Barnstädt

Sonntag	17.02.	10.30 Uhr	
Sonntag	02.03.	10.30 Uhr	
Montag	10.03.	15.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	16.03.	10.30 Uhr	

Gottesdienste in Göhritz

Sonntag	17.02.	14.00 Uhr	
Sonntag	16.03.	09.00 Uhr	

Gottesdienste in Obhausen

Sonntag	17.02.	09.00 Uhr	
Sonntag	24.02.	14.00 Uhr	
Sonntag	02.03.	09.00 Uhr	
Freitag	07.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag
Sonntag	09.03.	09.00 Uhr	
10.03. bis 14.03.	jeweils	18.00 Uhr	Bibelwochenabende
Sonntag	16.03.	14.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst

Gottesdienst in Esperstedt

Mittwoch	12.03.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienste in Querfurt

Sonntag	17.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	24.02.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	01.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	08.03.	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Burgkirche
Sonntag	09.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe, Patronatsfest
Sonntag	16.03.	08.45 Uhr	Palmweihe, Hl. Messe

Gottesdienste in Röblingen

Samstag	16.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	24.02.	10.30 Uhr	Hl. Messe/ Kindergottesdienst
Sonntag	02.03.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	09.03.	10.30 Uhr	Wortgottesdienst
Sonntag	16.03.	10.30 Uhr	Palmweihe, Hl. Messe

Gottesdienste in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag	09.03.	ab 08.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Freitag	14.03.	16.00 – 17.00 Uhr in Querfurt (Pfr. Tautz)
Freitag	14.03.	17.30 – 18.00 Uhr in Röblingen (Pfr. Tautz)

Gruppenzusammenkünfte

Vorschule und 1. Kl. am 12.03. um 15.00 Uhr in Röblingen
Religionsunterricht 2. – 4. Kl. am 23.02. und am 08.03. um 09.00 Uhr
Religionsunterricht 5. – 8. Kl. am 22.02. und am 07.03. um 15.30 Uhr
Jugendstunde am Mittwoch um 18.00 Uhr in Röblingen
Jugendband am Freitag
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
Jüngerer Frauenkreis am 04.03. um 19.30 Uhr in Querfurt
Älterer Frauenkreis nach Absprache in Querfurt
Seniorenkreis in Querfurt am 25.02. um 14.00 Uhr
Seniorenkreis in Röblingen am 28.02. um 14.00 Uhr
Kirchenchor in Röblingen am 26.02. und 11.03. um 20.00 Uhr
Skatabend in Querfurt am 29.02. um 19.00 Uhr

Besondere Termine

03.03. – 05.03.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelabende in Querfurt/ Kath. Pfarrhaus
07.03.		Weltgebetstag der Frauen in Querfurt und Röblingen
08.03.	17.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Querfurt/ Burgkirche (Bruno-Fest)

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal
Helbra, Gewerbegebiet – jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:

17.02. „Die Erde wird für immer bestehen bleiben“
24.02. „Achtung vor Autorität – ein Schutz für wahre Christen“
02.03. „Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten halten“
09.03. „Wie können Christen Satans Schlingen meiden?“

Geschichtliches aus unserer Heimatregion

Unsere Mitgliedsgemeinden vorgestellt: heute Alberstedt

Alberstedt ist die nördlichste unserer Mitgliedsgemeinden und liegt ca. 12 km von den Städten Querfurt und Eisleben entfernt, genau an der Schnittstelle der Querfurter Muschelkalkmulde und des Hornburger Sattels, nur etwa 500 m entfernt von der A 38.
Seit ihrer Gründung ist Alberstedt eine idyllische Landgemeinde. Das Landschaftsbild wird hauptsächlich durch eine Talmulde, in welcher der Ort liegt und durch große ungegliederte Ackerflächen geprägt. Entlang der Bachläufe des Pietsch- und Weitzschkerbaches gibt es reizvolle Naturräume, die gern durchwandert werden. So ist der Bachlauf des Pietschbaches, der sich mit seinen Baumbeständen wie ein grünes Band durch die südliche Ortslage zieht, ein gern genutzter Verweilbereich.
Besondere Sehenswürdigkeiten in Alberstedt sind die Kirche St. Petri und Pauli und das

Kriegerdenkmal zum Gedenken an die im I. und II. Weltkrieg gefallenen Dorfbewohner.
In Alberstedt sind mehrere Vereine aktiv. So der Heimat- und Kulturverein e.V., die Landfrauen und der Kegelverein SV 1920 e.V., der durch eine großzügig gestaltete 4-Bahnen-Kegelanlage im Sportlerheim hervorragende Trainings- und Wettkampfbedingungen hat. Weiter gibt es in Alberstedt den Mitteldeutschen Schlittenhunde Club e.V. und eine Gymnastikgruppe. Die Mitglieder der Vereine leisten einen aktiven Beitrag, wenn es darum geht, das Leben in der Gemeinde attraktiver zu gestalten und sind die Hauptakteure bei der Vorbereitung und Durchführung der schon traditionellen Osterfeuer, Drachenfeste und Weihnachtsmärkte.
Im Feuerwehrdepot, direkt an der durch die Gemeinde führenden Kreisstraße, findet jährlich einmal ein Tag der offenen Tür statt.

Rezept des Monats aus dem

„SCHRAPPLISCHEN GINNER-GOCH-JEBURTSTACHS-GALENNER“

„Zwiwwelkless“

Etwa 750 g Fleisch (Schwein, Rind, Hammel, Lamm) mit Gewürzkörnern, Lorbeerblatt und Salz kochen und mit etwas Kümmel würzen.
5 Zwiebeln schälen und in Viertel schneiden.
(Statt Zwiebeln kann man auch 500 g Porree nehmen.)
Wenn das Fleisch weich ist, dieses klein schneiden, mit den Zwiebeln in die Brühe geben und köcheln lassen.
Dazu isst man Kartoffelklöße.

Karneval im Weida-Land

Göhritzer Narrenkiste e.V.

„100 Mann voran der Meier, laden ein zur Faschingsfeier!“

Um Veranstaltungen auf hohem Niveau anbieten zu können, bereiten sich die Narren langfristig vor.

Karneval im Weida-Land

Die FKG feiert Ihr 45. Jubiläum! Alle feiern mit!

Wir sind närrisch, keine Frage – der SCV wird 30 Jahre!

Beim BFC das Handwerk lacht zur Fassenacht!

Petrigarde des CCO mit Tanzmariechen und Präsident!

CCO Kinder mit „Marsi, Alfa und die Kinder der Welt"

6x6 gibt Spaß juchhe – auch dieses Jahr beim NCC!

Der SCC unter dem Motto „Manege frei – so ein Zirkus"

Kultur und Soziales

Hallo liebe Leseratten!

Die Karnevalssaison ist fast vorüber und der Frühling noch nicht in Sicht. Das ist die beste Zeit, mal wieder ein gutes Buch zu lesen. Hier ein paar Empfehlungen:

Antonias Wille

Roman von Petra Durst-Benning

Ein wahrer Schmöker, gefühl-, humor- und phantasievoll.

In der wildromantischen Landschaft des südlichen Schwarzwaldes erfüllt sich auf dramatische Weise das Schicksal zweier ungewöhnlicher Frauen.
Die junge Julie erhält von einer entfernten Verwandten einen wunderschönen Berghof geschenkt. Doch es gibt eine Bedingung: Julie soll herausfinden, warum das Haus – einstmals das einzige Hotel weit und breit – seinen Zauber verlor und in einen Dornröschenschlaf fiel. Julie, die sich auf den ersten Blick in den Berghof verliebt hat, beginnt in alten Tagebüchern zu stöbern und taucht ein in eine Welt aus Leidenschaft, Eifersucht und tödlicher Liebe.

Petra Durst-Benning, eine von Deutschlands First Ladys des historischen Romans schickt den Leser in eine Story aus Vergangenheit und Gegenwart.

Das Lächeln der Sterne

Roman von Nicholas Sparks

Adrienne Willis ist in tiefer Sorge um ihre Tochter Amanda.
Seit dem Tod ihres Mannes ist Amanda in ihrer Trauer gefangen und bringt immer weniger Kraft auf, für sich und ihre beiden kleinen Söhne zu sorgen.
Um ihr Mut zu machen, beschließt Adrienne, Amanda ein Stück ihrer Vergangenheit anzuvertrauen, ein Geheimnis, das sie lange in ihrem Herzen verborgen hatte...

Eine große Liebesgeschichte, die garantiert jeden zu Tränen rührt. Sparks zeigt erneut seine Sensibilität für schwierige Menschen und sein Talent, schreibend Gefühle zu wecken.

Tannöd

Roman von Andrea Maria Schenkel

Der Kriminalroman erzählt von dem einsam gelegenen Hof der Danners in Tannöd. Die ganze Familie wurde in der Nacht ausgelöscht. Gemocht hat sie kaum jemand, denn es waren mürrische, geizige Leute. Doch die Angst geht um im Dorf, da vom Täter jede Spur fehlt.

Sind Sie neugierig geworden? Diese und viele andere Bücher warten in den Bibliotheken unserer Verwaltungsgemeinschaft, von Ihnen gelesen zu werden.

Öffnungszeiten der Bibliotheken:

Obhausen (im Kulturhaus)

Montag – Mittwoch	08.00 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstag	11.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Farnstädt (im Gemeindeamt)

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 15.30 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 15.30 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 11.30 Uhr

Schraplau (in der Schule)

Montag – Mittwoch	08.00 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 14.00 Uhr

Die Bibliothek in Steigra bleibt voraussichtlich bis zum 30. April 2008 geschlossen.

Familiennachmittag im Farnstädter Kinderland

Es sollte ein ganz besonderer Wochenausklang für die Kinder, Eltern und Erzieher vom Farnstädter Kinderland werden.
Viele Wochen vorher waren die Erzieherinnen und unsere Kinder mit den Vorbereitungen beschäftigt. Es wurden Lieder und Gedichte gelernt und Tänze einstudiert, welche zu einem bunten Programm zusammengestellt wurden.
Dann war es endlich soweit: Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten folgten der Einladung in das Haus der Vereine. Als die Erzieherinnen mit den Kindern den Saal betraten, war es so voll, dass noch zusätzliche Tische und Stühle aufgestellt werden mussten.
Nun hatten unsere Kinder ihren großen Auftritt. Sie trugen die Lieder und Gedichte vor, die sie im Verlauf des letzten Jahres gelernt haben.

Bei dem Tanz „Kopf und Schulter...“ zeigten auch die Krippenkinder, was sie schon alles können. Zum Abschluss des Programms forderte jedes Kind ein Elternteil zum Tanz auf. Das bereitete nicht nur den Kindern große Freude. Allen Eltern sah man die Freude und den Stolz auf ihr Kind an.
Im Anschluss waren alle zu einer gemütlichen Stunde bei Kaffee und Kuchen eingeladen.
Für den Kuchen haben viele Eltern und Erzieher gesorgt, so dass ein riesiges Kuchenbüfett auf alle wartete.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer, die dafür sorgten, dass ausreichend Kaffee vorhanden war und dieser auch schnell in die Tassen gelangte.

Ein großes „Dankeschön“ an die Erzieherinnen, die diesen Nachmittag organisiert und vorbereitet haben.
Es war ein schöner Nachmittag und über eine Wiederholung würde sich so manch einer freuen.

Die Eltern

Brandschutzerziehung im Unterricht

Im Sachunterricht der 2. Klasse behandelten wir das Thema „Feuerwehr“. Dafür luden wir uns Frau Kertscher von der Freiwilligen Feuerwehr Farnstädt ein. Sie las uns zuerst eine Feuerwehrgeschichte vor und wir mussten alle „Feuer-Wörter“ herausfinden. Anschließend konnten wir unser Wissen über feuerfeste Unterlagen, das richtige Entzünden eines Streichholzes und die Feuergefahren im Haushalt unter Beweis stellen. Wir wiederholten auch noch einmal alle Schritte, die man beachten muss, wenn es brennt.
Ganz toll fanden wir die „Übungstelefonate“ mit der Leitstelle, bei denen wir auf alle Fragen richtig antworten konnten.
Wir möchten uns bei Frau Kertscher vielmals für diese interessante Unterrichtsstunde bedanken.

Schüler der 2. Klasse
der Grundschule Farnstädt

Thank you for the music

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Akkordeonorchesters „Fröhliche Musikanten Viva La Musica“ fand am Ende des vergangenen Jahres ein Festkonzert im cCe Kulturhaus Leuna statt. Wie schon die Popband ABBA mit dem Song „Thank you for the music“ der Musik dankte, so möchten wir uns an dieser Stelle bei allen treuen Zuhörern, Eltern, Großeltern, Verwandten, Freunden, aber auch ehemaligen Orchestermitgliedern bedanken, die der Einladung gefolgt sind. Es war ein unvergessliches Konzert für Groß und Klein. Unter der Leitung von Frau Birgit Grebe und unseren einzigartigen sprechenden Akkordeon, genannt Akkordi, erklang eine musikalische Zeitreise durch 10 Jahre Orchester.
An dieser Stelle möchten wir allen unseren Dank aussprechen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Dieser gilt in erster Linie den Technikern des cCe Kulturhauses Leuna. Des Weiteren möchten wir uns bei unserem Orchestervati, Herrn Keil bedanken, der die Dia-Show für diese Veranstaltung zusammengestellt hat. Einen weiteren Dank möchten wir der Bürgermeisterin der Stadt Leuna, Frau Dr. Hagenau aussprechen. Sie hat uns mit einem Präsent überrascht.

Seien Sie am 19. April 2008, 15.00 Uhr im cCe Kulturhaus Leuna wieder dabei, wenn es heißt: „Viva La Musica – Es lebe die Musik, denn Musik macht fröhlich.“

Matthias Schröter
Orchestermitglied

Abteilung Handball des Schraplauer Sportvereins plant Höhepunkte für die Kinder

Die Sparte Handball des Schraplauer Sportvereins von 1883 „Glück auf“ e.V. organisierte im vergangenen Jahr Veranstaltungen für die Kinder der Stadt und bedankt sich auf diesem Wege bei den Kindern für ihre Teilnahme und bei deren Eltern für die dazu notwendige Erlaubnis. Auf Grund des großen Zuspruches plant unsere Sparte auch für dieses Jahr viele interessante und erlebnisreiche Veranstaltungen für die Kinder des Sportvereins und der Stadt. Abwechslungsreich und sportlich soll es zur Sache gehen.

Es sind geplant:
- Osterbacken bei Schäfer’s
- Sommertrainingslager
- Weihnachtsfeier

Erstmals nehmen die Kinder am Spielbetrieb der Spielserie 2008/09 teil und messen ihre Kräfte mit anderen Mannschaften. Sie sind damit die ersten Nachwuchsmannschaften des Schraplauer Sportvereins.
Eine Bewährungsprobe werden die jungen Handballer aber beim 42. traditionellen **Handballturnier vom 16. bis 18.05.2008 in Schraplau** bestehen müssen.

Wir wünschen den jungen Sportlern viel Erfolg.

Vorgesehen ist die Erstellung eines Kinderkalenders. Alle Vorhaben sind nur durch die großzügigen Spenden der Sponsoren möglich. Für Ihre Unterstützung im Jahr 2007 bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen uns, dass wir auch in diesem Jahr mit Ihnen rechnen können.

Die Abteilung Handball wünscht ihren Mitgliedern, allen Freunden und Sponsoren nachträglich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Heiko Schülke
Spartenleiter

8 von 10 Kindern lieben Pferde!

Jedes Kind wünscht sich irgendwann einmal ein Pferd. Aber was tun, wenn das Kind diesen Wunsch immer wieder auf dem Wunschzettel hat und jede freie Minute bei den Pferden verbringt? So schaute auch Natalie fast jeden Tag stundenlang am Reitplatz zu und hoffte darauf, dass Reiterin und Pferdebesitzerin, Frau Hellwig-Joel, ihr erlaubt, sich auf ein Pferd zu setzen.
Schnell war klar, dass es Natalie mit dem Reiten sehr ernst ist und sie auch alles andere machen wollte, was mit Pferden zu tun hat. Sogar nach zwei Abwürfen besiegten die Liebe zu den Pferden und die Vorbildwirkung von Frau Hellwig-Joel die Angst. Im November 2007 entschied diese dann auch, dass Natalie weitermachen muss, um voran zu kommen.
Das bedeutete für Natalie den Eintritt in den Reitverein Schafstädt. Dort wurde sie sehr herzlich aufgenommen. Das Ehepaar Meinhardt kümmert sich sehr fürsorglich um die Kinder und um die Pferde.

Unter Anleitung von Herrn Meinhardt gelang es Natalie in der Reithalle in kürzester Zeit ihre Leistungen so zu verbessern, dass sie beim Neujahrsturnier ihre erste Geschicklichkeitsprüfung ablegen konnte. Dabei erreichte sie mit „Mr. T.“, dem Pferd von Frau Hellwig-Joel, von 10 Startern den 3. Platz. Für Natalie war es ein super Erfolg, der sie natürlich anspornt.
Wenn ihr Kind den Wunsch zum Reiten auch umsetzen möchte, wenden Sie sich doch einmal an den Reitverein e.V. Schafstädt. Dort stehen ausschließlich Sportpferde zur Verfügung. Daher hat es sich das Ehepaar Meinhardt zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche im Turniersport zu fördern. Wenn also ihr Kind mindestens 10 Jahre alt ist, ein Pferdenarr und begeisterter Sportler ist, sind sie im RV e.V. Schafstädt sicher richtig.
Training ist täglich ab 16.00 Uhr, überzeugen Sie sich selbst!

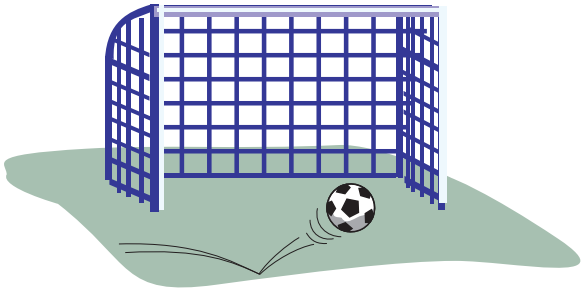
Reitverein e.V. Schafstädt
Reitstall Meinhardt
Niederwünscher Str. 4B, 06255 Schafstädt
Tel.: 034636/6 94 72

Dagmar Nicodemus

Die Fußballerinnen vom Sportring Mücheln suchen Spielerinnen ab 10 Jahre zur Unterstützung der Frauenmannschaft

Interessierte Spielerinnen können sich melden bei:

- ☞ Constanze Heller, Göhrendorf, Dorfstraße 3
- ☞ René Polka, Nemsdorf, Neue Straße 3
  oder
- ☞ Treffpunkt am 29.02.2008 um 17.00 Uhr
  auf dem Sportplatz in Nemsdorf
- ☞ Treffpunkt am 07.03.2008 um 17.00 Uhr
  auf dem Sportplatz in Barnstädt



Spielansetzungen der HSG Querfurt-Schraplau in der Mehrzweckhalle Querfurt

Samstag, 16.02.2008
15.00 Uhr HSG Querfurt-Schraplau III – SG Spergau II
3. Männermannschaft
16.30 Uhr HSG Querfurt-Schraplau II – Langenbogener SV II
2. Männermannschaft

Sonntag, 24.02.2008
15.00 Uhr HSG Querfurt-Schraplau – HSV Sangerhausen
Frauenmannschaft
16.30 Uhr HSG Querfurt-Schraplau – HSV Sangerhausen
1. Männermannschaft

Samstag, 01.03.2008
15.00 Uhr HSG Querfurt-Schrapl. III – SG Saaletal Reichw.-Prittz. IV
3. Männermannschaft
16.30 Uhr HSG Querfurt-Schrapl. II – SG Saaletal Reichw.-Prittz. IV
2. Männermannschaft

Sonntag, 09.03.2008
13.00 Uhr HSG Querfurt-Schraplau III – SV Geiseltal Mücheln II
3. Männermannschaft
14.30 Uhr HSG Querfurt-Schraplau – Landsberger HV
Frauenmannschaft
16.30 Uhr HSG Querfurt-Schraplau – BSV Fichte Erdeborn
1. Männermannschaft
18.00 Uhr HSG Querfurt-Schraplau II – Nietlebener SV
2. Männermannschaft

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.050 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“

Redaktion:
Verwaltungsgemeinschaft „Weida-Land“
☎ 034774/439-30 • Fax 034774/2 72 33
E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag J. Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33

Satz, Repro & Druck:
Druckerei & Verlag J. Walther ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: druck_walther@lycos.de

IMPRESSUM